

Modul-Ziele

Mit dem Modul soll der Blick geschärft werden für das Potenzial einer Schule, den Umgang mit Texten innerhalb eines gegebenen institutionellen Rahmens zu optimieren.

Das **Hauptziel** dieses Moduls besteht im Gewinn der Erkenntnis, die Strategien zur Entwicklung und Förderung der Schreib- und Lesefähigkeiten nicht nur mit Bezug auf die Erfordernisse des eigenen Unterrichtsfaches einzusetzen, sondern deren Einsatz im gesamtschulischen, also im unterrichtlichen **und** außerunterrichtlichen Kontext zu denken.

Die Ziele des Moduls verbinden sich **nicht** mit der Hoffnung, dass in den Schulen der Teilnehmer/innen sofort Schreib- und Lesezentren entstehen. Vielmehr verfolgt das Modul die Absicht, im Rahmen eines konkreten Planspiels zu erleben, dass die Entwicklung und Förderung von Schreib- und Lesekompetenzen nicht alleinige Aufgabe des Muttersprachunterrichts ist, sondern Anliegen **aller** Unterrichtsfächer einer Schule sein sollte. Des Weiteren geht es **nicht** darum, mit dem Schreib- und Lesezentrum eine neue, zusätzliche Einrichtung an der Schule zu schaffen. Vielmehr besteht die Absicht des Moduls darin, Möglichkeiten der innerschulischen Kooperation zwischen bereits bestehenden Initiativen und Einrichtungen der Schreib- und Lesentwicklung bzw. -förderung (z.B. Schulbibliothek, Literarische Werkstatt, Schülerzeitung, Computerlabor, Lernwerkstatt etc.) gezielt zu nutzen und auszubauen.

SLZ-Modellschulen

- Kopernikus-Gymnasium Beckum, Deutschland (betreut durch: PH Freiburg, Schreibzentrum)
- Volksschule Birmenstorf und Weiterbildungsschule Leonhard Basel, Schweiz (betreut durch: Fachhochschule Nordwestschweiz, Pädagogische Hochschule, Zentrum Lesen)
- Montessori Gesamtschule Nijmegen, Niederlande (betreut durch: Radboud University, Nijmegen, Academisch Schrijfcentrum)
- Hillerød Lille Skole, Den Lille Skole i Kongens Lyngby, Hareskovens Lilleskole i Ballerup, Dänemark (betreut durch: Storkobenhavn University, Centre for Videregaende Uddannelse)
- PH Nysa, Polen (betreut durch: Panstwowa Wyzsza Szkola Zawodowa w Nysie)
- Realgymnasium Bozen und Humanistisches Gymnasium „Walther von der Vogelweide“ Bozen, Italien (betreut durch: Pädagogisches Institut Bozen)
- Tammela Grundschule Tampere, Finnland (betreut durch: Opeko, National Centre for Professional Development in Education)

Kontakt für Schulen in Deutschland:
Comenius 2.1-Projekt "Scriptorium"
z.Hd. **Assoc. Prof. Dr. Gerd Bräuer,**
Projektleiter
Schreibzentrum
Pädagogische Hochschule Freiburg
Kunzenweg 21
D-79117 Freiburg
Deutschland
Email: braeuer@ph-freiburg.de



Comenius 2.1.– Projekt

Ausbildungsmodul 3

Entwicklungskonzept Schreib- und Lesezentrum

Den Umgang mit Texten...

anregen

organisieren

begleiten

untersuchen

verändern



Sokrates

www.scriptorium-project.org

Den Umgang mit Texten anregen, organisieren, begleiten, untersuchen, verändern

Das Projekt

Es wird ein europäisches Fortbildungskonzept entwickelt, das die Kompetenzen der Lehrer und Lehrerinnen zur Schreib- und Leseförderung erweitern, stärken und den Ausbau von schulischen Schreib- und Lesezentren anregen und anleiten soll. Die Teilnehmer am Lehrerfortbildungsprogramm werden außerdem als Multiplikatoren ausgebildet, um die pädagogischen Kompetenzen ihrer Kolleg/innen für einen anderen Umgang mit Texten über Schulgrenzen hinaus europaweit verbessern zu helfen.

Schulen können als „assoziierter Partner“ am Projekt teilnehmen:

- Wenn sie in ihrem Schulprofil Aspekte der Schreib- und Leseentwicklung bzw. -förderung berücksichtigen und bereit sind, diese Schwerpunkte während der Laufzeit des Projekts zu realisieren;
- Wenn sie bereit sind, die im Projekt entwickelten Materialien zu erproben und zu evaluieren.

Vorteile für assoziierte Partner:

- Beteiligung an den fortlaufenden Diskussionen des Entwickler-Teams,
- Nutzung der bereitgestellten Materialien für schulinterne Fortbildungen,
- Austausch von Erfahrungen mit anderen Schulen in den Teilnehmer-Ländern beim Aufbau von Schreib- und Leseprojekten bzw. bei der Errichtung von Schreib- und Lesezentren.

Ein SLZ: Was ist das?

Das Schreib- und Lesezentrum (SLZ) ist eine zentrale Einrichtung an der Schule, welche individuelle Entwicklung und Förderung im Schreiben und Lesen ermöglicht. Durch gezielte Maßnahmen, angeboten von Peers, Studierenden oder erwachsenen Freiwilligen, werden Schreib- und Lesekompetenzen fächerübergreifend und fächerverbindend ausgebildet, sodass der sinnvolle Umgang mit Texten zum selbstverständlichen Lernalltag der Schüler/innen wird.

Allgemeine Ziele eines SLZ

- Neugier und Freude am Umgang mit dem Lesen und Schreiben wecken,
- sprachliche Sozialisation über den Klassen- und Schulverband hinaus erweitern,
- Begegnungen verschiedener Lernergruppen und -stufen initiieren,
- Zweit- und Fremdsprachenkompetenz stärken
- Medienkompetenz entwickeln,
- Überlagerungen unterschiedlicher Sprachen und Kulturen bewusst machen (interkulturelles Lernen),
- allgemeine Schlüsselkompetenzen fächerübergreifend erleben lassen,
- Formen kooperativen Arbeitens fördern,
- individuelle Interessen und Neigungen unterstützen,
- selbstständiges Lernen und Eigenverantwortlichkeit fördern,
- öffentliche Anerkennung für Lesen und Schreiben verstärken.

SLZ: Wofür?

Angebote schaffen für Schreib- und Leseerziehung bzw. -förderung über den Deutschunterricht hinaus.

SLZ: Warum?

Um den Umgang mit Texten stärker in den Lernalltag zu integrieren – Schreiben und Lesen erleben zu lassen als Quellen persönlichen und kooperativen Könnens und Wissens.

Kurzbeschreibung des Moduls 3 „Entwicklungskonzept Schreib- und Lesezentrum“

Das Modul vermittelt Strategien und Materialien zur Schulentwicklung. Es leitet an bei der Erstellung einer Konzeption für den Aufbau von Schreib- und Lesezentren im Kontext der jeweiligen Schule. Erfasst werden der Schultyp, das bestehende Schulprofil, die Zusammensetzung des Lehrerkollegiums, aktuelle Projekte der Schreib- und Leseerziehung bzw. -förderung. Die Konzeption schließt die Analyse potenzieller Bündnispartner, die Identifizierung eines ersten Entwicklungsschwerpunktes und die konkrete Umsetzung desselben mit ein.